Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 290. Sonnabend, den 11. December. 1847.

Sonntag, den 12. December 1847, (Dritter Advent) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Archid. Schnaase. Um 12 Uhr Herr Pred.-A.-C. Milde. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 16. December, Wochenpredigt Herr Archid. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vic. Boldt.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Sonnabend, den 11. December, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Donnerstag, den 16. December, Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vic. Wyczynski. Polnisch. Anfang 8½ Uhr. Herr Pfarrer Landmesser. Deutsch. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. Christiani. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 15. December, Wochenpredigt. Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Vorloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3½ Uhr.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. v. Duisburg. Anfang 11½ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachm. Herr Vicar. Wroblewski.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred.-Amts-Cand. v. Duisburg. Anfang 9 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachm. Herr Prediger Blech. Sonnabend, den 11. December, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Pred. Mrongovius. Polnisch.
Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
St. Elisabeth. Vormittag Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 9½ Uhr.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 11. December, Nachmittag 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 15. December, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 16. December, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Torwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.
Kirche in Weichselmünde. Vormittag Militair-Gottesdienst und Communion. Herr Divisions-Prediger Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

---

1. Heil. Geist-Kirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Predigt: Herr Prediger v. Balitzki. Text: Johannis I. 26. Thema: „Das Gewissen keine Täuschung, des Menschen Himmel, des Menschen Hölle".

---

2. In der evangelisch-lutherischen Kirche, Hintergasse, predigt Vormittag 9 Uhr, Nachmittag 2½ Uhr, Donnerstag Abend 6 Uhr und Freitag Abend 6 Uhr Herr Dr. Kniewel.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. und 10. December 1847.

Frau Forst-Inspector Wiebe nebst Tochter aus Dirschau, Herr Gutsbesitzer Hartog aus Cöslin, Herr Kaufmann Bilstein aus Hagen, log. im Hotel de Berlin. Herr Musikdirector A. Canthal aus Hamburg, die Herren Kaufleute E. P. Lorek und J. Gold aus Königsberg, Herr Kreis-Physikus Dr. Augustin aus Schöneck, Herr Domainenpächter Engler aus Pogutken, log. im Hotel du Nord. Herr Rittergutsbesitzer von Krampitz aus Wittenberge, Herr Amtmann Wezerich aus Dargelow, Herr Kaufmann Kronheim aus Stolpe, Herr Capitain Beyne aus Hamburg, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Heinrich Willke aus Mosnachow, Siewert aus Dobrzewin, Herr Inspektor Ferdinand Fett aus Roschitz, Herr Oberförster Reinicke und Herr Forstambulant Hülsebusch aus Kobelgrube, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Herr Amtmann Below aus Krockow, Herr Kaufmann A. Frank aus Stolpe, log. im Hotel de Thorn. Herr Gerbermeister Fenger aus Bütow, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

3. Bekanntmachung.

Betrifft die Lieferung der Büreau-Bedürfnisse für das Königliche Provinzial-Steuer-Directorat von Westpreußen auf das Jahr 1848.

Die Lieferung der für das Königliche Provinzial-Steuer-Directorat von Westpreußen auf das Jahr 1848 erforderlichen Schreibmaterialien und sonstigen Bureau-Bedürfnisse soll im Wege der Submission ausgethan werden.

Der Bedarf und die desfallsigen Lieferungs-Bedingungen können in der diesseitigen Registratur täglich, von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in Erfahrung gebracht werden.

Lieferungslustige werden aufgefordert, ihre mit Proben begleiteten Anerbietungen versiegelt und mit der Aufschrift:

„Submission auf die Lieferung der Schreibmaterialien und sonstigen Bureau-„Bedürfnisse für das Königliche Provinzial-Steuer-Directorat von West-„preußen auf das Jahr 1848"

versehen bis zum 29. December d. J. einzureichen.

In diesen Submissionen muß:

1) die gehörige Kenntnißnahme der festgestellten Lieferungs-Bedingungen und die Annahme derselben deutlich ausgedrückt, und
2) der Preis für jeden Gegenstand, welchen der Unternehmer zu liefern Willens ist, genau angegeben sein.

Danzig, den 7. December 1847.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Director.
Mauve.

4. Sämmtliche Besitzer von Hunden in der Stadt und in den Vorstädten werden hiedurch aufgefordert, die Hunde, Behufs Erhebung der Hundesteuer pro 1848, entweder bis zum 6. Januar unmittelbar auf der Kämmerei-Haupt-Kasse anzumelden, oder auf den Schematen, welche in jedem Hause zur Ausfüllung abgegeben werden, zu deklariren und die Schemata binnen 8 Tagen zurückzuliefern.

Jeder, der diese Meldung in der gestellten Frist nicht bewirkt, oder das Schema nicht ausgefüllt zurückliefert, verfällt in die, in §. 7. des Reglements angeordnete Strafe von 6 Thalern für jeden nicht deklarirten Hund.

Danzig, den 2. December 1847.

Oberbürgermeister Bürgermeister und Rath.

5. Der hiesige Kaufmann Julius Reinhold Könenkamp und die Ida Malwine Stein, letztere im Beitritte ihres Vaters, des Rentiers Gottlieb Stein von Langfuhr haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 27. November d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 3. December 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

6. Das alte Stroh aus den Lagerstellen der Kaserne auf dem Bischofsberge

und den Kasernen der Militair-Strafsection, welches vierteljährlich zur Ausschüttung kommt, soll für das Jahr 1848 an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Es ist hiezu ein Termin auf den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr, in unserm Geschäftslokale, Heil. Geistgasse No. 994, anberaumt; zu welchem Käufer hiemit eingeladen werden. Die bezüglichen Bedingungen sind täglich hier einzusehen.

Danzig, den 4. December 1847.

Königl. Garnison-Verwaltung.

7. Die Naßstände auf dem Fischmarkt No. 2. und 6. sollen gegen Einkaufgeld und jährliches Standgeld auf Lebenszeit der Meistbieter in einem

den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Kalkulator Schönbeck anstehenden Lizitations-Termine ausgeboten werden.

Danzig, den 4. December 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfall.

8. Heute wurde mir meine innig geliebte Gattin, Friederike geb. Täubert, durch den Tod entrissen. v. Braunschweig.

Lissomitz bei Thorn, am 8. December 1847.

Literarische Anzeigen.

giebt. In vorstehendem Buche findet er Alles, was ihm irgend wissenswerth u. vortheilhaft sein kann. War er früher gezwungen, sich bei Abfassung einer Bittschrift, Klage u. s. w. an einen Sachverständigen zu wenden, was doch immer mit Kosten verknüpft war, so kann er sich jetzt aus dieser Schrift Raths erholen und selber handeln. Der Preis derselben ist so gestellt, daß selbst minder Bemittelten deren Anschaffung möglich.

10. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598, ging so eben ein:

Entwurf

des Strafgesetzbuches für die Preußischen Staaten,

nebst dem

Entwurf des Gesetzes über die Einführung des Strafgesetzbuches und dem Entwurf des Gesetzes über die Kompetenz und das Verfahren in dem Bezirke des Appelations-gerichtshofes zu Köln. — Berlin, Decker'sche Geh. Oberhofbuchdruckerei.

Geh. Preis 5 Sgr.

11. **Arndt's Abendklänge.**

Als Weihnachtsgeschenk empfiehlt die Buchhandlung von **S. Anhuth,** Langenmarkt No. 432, das so eben unter folgendem Titel erschienene

Zweite Andachtsbuch des Verfassers der Morgenklänge:

Fr. Arndt,

(Prediger an der Parochialkirche zu Berlin)

Abendklänge aus Gottes Wort.

Ein Erbauungsbuch auf alle Abende im Jahre.

☞ Geheftet 1 Rtl. In Prachtband 1 Rtl. 10 Sgr. ☜

Zugleich macht die obige Buchhandlung noch auf die von demselben Verfasser bereits in

3r Auflage erschienenen

Morgenklänge aus Gottes Wort,

2 Bände. Geheftet 1 Rtl. 20 Sgr. In Prachtband 2 Rtl.

aufmerksam.

12. Vorräthig in der Antiquariatsbuchhandlung von Theod. Bertling, Heilig. Geistgasse No. 1000.: W Scott, Ronands Brunnen, 4 Thle.; Kenilworth, 5 Thle.; Kreuzfahrer, 6 Thle.; Q. Durward, 5 Thle.; Weverley, 4 Thle.; Braut v. Lammermoor, 3 Thle.; Woodstock, 4 Thle.: die Alterthümler, 4 Thle.; Anna v. Grinstein, 5 Thle., à Roman 10 sgr; E. Sue, Geheimnisse v. Paris, 10 Thle., 22½ sgr.; Bulwer, Devereux, 10 sg.; Nelkenbrechers Taschenb., 15. Aufl. eleg. Hlbfrzbd., st. 2¼ rtl. f. 1 rtl.; Gerichts-Ordnung, 2 Thle. m. Anhang Hlbldb., st. 4½ rtl. f. 1½ rtl; Ranisch, Grundriß aller Kirchengebäude in Danzig, Fol. Danz. 1695, 2½ rtl.; Danzig. Willkühr 15 sgr.

13. **Neue Musikalien**

des Verlages von G. M. Meyer jun in Braunschweig, vorräthig bei

F. A. Weber, in Danzig, Langgasse 364.

Beethoven, L. v., Oeuvres complets pour Piano à 2 ms. Edition très-élégante et correcte.

Ausser den Original-Sonaten sind davon auch schon 37 Werke in ausgezeichneten Bearbeitungen für's Pianoforte allein von L. Winkler bereits erschienen.

Friedrich, E. F., der fleissige Pianofortespieler. Neue Schule der Geläufigkeit in 40 fortschreitenden Uebungsstücken. Op. 28. 3 Hefte. 15 Sgr.

Litolff, H., Promènade du soir au bord du Rhin. Fantaisie pour Piano. Op. 44. 25 Sgr.

do. 3me Concerte-Symphonie pour Piano et Orch. Op. 45. in Es 6 Rthl.

do. le même pour Piano et Quart. 4 Rthl. et le même pour Piano seul. 2 Rthl.

Winkler, L., Rêve de Bal. Morçeau de Salon pour Piano. Op. 11. 17½ Sgr.

do. Collection de Fantaisie pour Piano (non difficiles) sur des thêmes des Opéras favoris. Op. 12. Don Juan 20 sgr. Op. 13. la Somnambula. 17½ sgr. Op. 14. la flûte enchentée 17½ sgr. Op. 15. les Huguenots. 16 sgr. Op. 18. Norma. 20 sgr. Op. 17. Der Freischütz 20 sgr. Op. 18. Robert le Diable 20 sgr.

Heinemeier, C., Fantaisie pour la flûte av. Acc. de Piano sur des motifs de l'opéra Lucrezia Borgia. Op. 5. 1 Rthl. 15 Sgr.

do. Fantaisie p. do. et do. sur un air national russe. Op. 6. 1 Rtl. 7½ Sgr.

Léonard, H., Romance pour le Violon seul. Op. 11. 12½ Sgr.

do. le même pour Viol. av. Acc. de Piano. Op. 11. 25 Sgr.

do. Elégie pour Viol. av. Acc. de Piano. Op. 12. 20 Sgr.

Fesca, A., Venetianisches Gondellied. Dein Auge. Andre Liebe. 3 Lieder f. Alt od. Bariton. Op. 53. 20 Sgr.

do. Dieselben 3 Lieder für Ten. od. Sopr. 20 Sgr.

do. Widmung. Meine Laute. Gruss. 3 Lieder f. Sopr. od. Ten. Op. 59. 16 Sgr.

do. Dieselben 3 Lieder f. Alt od. Barit. 20 Sgr.

Nicola, C., Abendfeier in Venedig. Der arme Taugenichts. 2 Lieder für Mezzo-Sopr. Op. 23. 20 Sgr.

Truhn, H., Giorgetta. Ballade f. Mezzo-Sopr. Op. 92. Mit ital. und deutschem Texte. 14 Sgr.

Ausserdem erlaube ich mir auf mein Musiklager ganz ergebenst aufmerksam zu machen mit dem Bemerken, dass Verzeichnisse jener Pieçen, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, verabfolgt werden. Sendungen zur Ansicht und Auswahl werden, da wo es gewünscht wird, gern gemacht.

14. In der Buchdruckerei von Schroth & Co., Saueng. 886. ist zu haben: Ohm Jochems de Keahnschepper oppen Feschmarkt in Danzig. $1\frac{1}{2}$ Sgr. — Wat de Muckersch recht egentlich sent. $1\frac{1}{2}$ Sgr.

15. **Alle Arten Volks-Kalender pro 1848,** Comtoir-, Taschen-, Termin-, Etui- und Damen-Kalender empfiehlt die Buchhandlung von **B. Kabus,** Langgasse No. 515.

Anzeigen.

16. Ein Material-Waaren-Geschäft, verbunden mit Destillation, in einer sehr belebten Straße gelegen, ist zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Darauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter X. 179. in der Expedition des Intelligenz-Blattes abreichen zu lassen.

17. Das Grundstück hinterm städtischen Lazareth, bestehend aus einem Wohnhause No. 580. der Servis-Anlage nebst Garten und einem Stück Wiese, überhaupt 210 []R. 37 []' culm. enthaltend, soll

Donnerstag, den 16. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

zum öffentlichen Verkauf gestellt werden, zu welchem Termin wir Kauflustige hiemit einladen. Das Grundstück kann täglich besehen werden; weshalb man sich bei dem Inspector der Anstalt, Herrn Rothländer, zu melden hat.

Danzig, den 2. December 1847.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Wüst.

18. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren im Danziger Polizei-Bezirke, sowie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

19. Aufträge für die deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck, welche auch auf Leibrenten, Wittwen-Gehalte und Pensionen zeichnet, werden Hundegasse No. 286. angenommen, wo die neuen Statuten unentgeltlich zu haben sind.

Zernecke.

20. Ein gebildetes Mädchen von mittleren Jahren, welches fertig nähen und schneidern kann, in der Wirthschaft behilflich sein und die Kinder und deren Schularbeiten beaufsichtigen soll, findet sofort ein Unterkommen. Adressen im Intelligenz-Comtoir unter B. D.

21. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Hundegasse No. 341.

22. Aufgefordert durch mehrere meiner Freunde und Bekannte hiezu, werde ich von Mittwoch vom 8. December c. ab

„eine Bierstube"

in dem sehr freundlichen Saale meines Hauses Tischlergasse 604. eröffnen. Dem anständigen Publikum diese ergebene Mittheilung mit dem Bemerken, wie ich bemüht sein werde, die vorzüglichsten und beliebtesten Biere in guter Qualität stets vorräthig zu haben und bitte mich mit recht zahlreichem Besuch zu erfreuen.

Danzig, den 6. December 1847. Peter Heinrich Wiens.

23. Meines vorgerückten Alters wegen bin ich Willens mein in Blumstein, im großen Marienburger Werder, ¼ Meile von Marienburg, belegenes schaarwerksfreies Grundstück mit 4 Hufen 15 Morgen culmisch, besten Landes, womit 35 Morgen mit Wintersaat bestellt sind; nebst den dazu gehörigen Wohn- und neuen Wirthschaftsgebäuden und einer Kathe, mit vollständigem lebendem u. todtem, oder auch ohne Inventarium, aus freier Hand zu verkaufen. Die Hälfte des Kaufgeldes kann, wenn es gewünscht wird, darauf stehen bleiben. Kauflustige belieben sich dieserhalb bei mir einzufinden. Wichmann.

Blumstein, den 26. November 1847.

24. Nach dem Beschluß der hier wohnenden Creditoren der Wolf Aschenheimschen Concursmasse soll das dazu gehörige, in dem Hause des Herrn Dr. med. v. Duisberg in der Langgasse No. 371. befindliche Waarenlager, bestehend: in Sackröcken, Palletots, Oberröcken, Beinkleidern, fertigen Westen und Westenzeugen in Sammet und Seide, Atlas-Shawls, Hüten, Mützen, Schlafröcken, Glacee-Handschuhen, Chemisetts, Hosenträgern pp., den neuesten und modernsten Hosenzeugen in allen Farben und Stoffen,

Muffen, so wie seidene und baumwollene Stockschirme,

für heruntergesetzte Preise en detail verkauft werden.

Der hiesige Kaufmann Herr Otto Friedrich Hohnbach ist von den Creditoren zum Administrator des Waarenlagers gewählt, in dieser Qualität eidlich verpflichtet und von der Concursbehörde bestätigt worden; unter dessen Aufsicht ist der Verkauf begonnen und wird bis zur völligen Räumung des Waarenlagers fortgesetzt werden.

Ich mache dieses dem resp. Publikum bekannt und lade dasselbe zum billigen Ankauf jener Waaren ergebenst ein.

Danzig, den 10. December 1847.

Der gerichtliche Curator der Wolf Aschenheimschen Concursmasse.

Skerle.

25. Einem jungen Elementarlehrer, der etwas musikalisch ist, wird eine vortheilhafte Stellung nachgewiesen Jopengasse 559. unten.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 290. Sonnabend, den 11. December 1847.

26. Von unsern nicht nur allein in fast allen Ländern Europas, sondern auch bereits in den Vereinigten Freistaaten von Nord-Amerika und in Merico rühmlichst bekannten, von der Berliner und mehreren andern Medicinal-Behörden, so wie von den englischen Chemikern Corfield und Mebot approbirten

verbesserten Rheumatismus-Ableitern

à Exemplar mit vollständiger Gebrauchsanweisung 10 sgr., stärkere 15 sgr. und ganz starke 1 Rthl.

gegen chronische und acute Rheumatismen, Gicht, Nervenleiden und Congestionen, als:

„Kopf-, Hand-, Knie- und Fußgicht, Gesichts-, Hals- und Zahnschmerzen, „Ohrenstechen, Harthörigkeit, Sausen und Brausen in den Ohren, Augenfluß, „Brust-, Rücken- und Lendenweh, Gliederreißen, Krämpfe, Herzklopfen, Läh-„mungen, Schlaflosigkeit, Gesichtsrose und andere Entzündungen rc."

hält Herr Carl F. R. Stürmer in Danzig, Schmiedegasse No. 103., stets Lager.

Endstehendes möge statt aller Anpreisungen als Belag für die Gediegenheit unserer verbesserten Rheumatismus-Ableiter dienen.

Wilh. Mayer & Co. in Breslau.

☞ Attest. ☜

Die allbekannten verbesserten Rheumatismus-Ableiter der Herren Wilh. Mayer u. Comp., deren ich mich sowohl in meiner Praxis als auch für meine Person und auch in meiner Familie bedient, haben sich, namentlich aber bei rheumatischen Krankheitsformen, auf das Vortheilhafteste bewährt und die wünschenswerthen Erfolge geleistet, weshalb ich diesem Mittel vor vielen andern den Vorzug und schon um deshalb einräume, weil dessen Gebrauch gar nicht inkommodirt. Breslau, den 21. April 1847. (L. S.) F. W. Fleischer,

prakt. Wundarzt 1. Kl. u. Geburtshelfer.

27. Auf einem Gute 2½ Meilen von Danzig wird zum 2. Januar eine tüchtige Wirthin von mittlern Jahren, die der herrschaftlichen Küche und der äußern Wirthschaft verstehen kann, gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

C. S. Leopold Olszewski.

Vorstädtschen Graben- und Poggenpfuhl-Ecke No. 398.

28. Ein Rectorats-Candidat wünscht kleinen Kindern den ersten Unterricht privatim zu ertheilen. Auch unterrichtet selbiger im Klavierspiel und Generalbasse. Näheres Mattenbuden im Fürsten Blücher.

29. Wer einen Speicher auf der Speicherinsel (wo möglich mit Hofplatz) zu verkaufen geneigt ist, beliebe seine Adresse unter Littera B. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

30. Repertoir.

Sonntag, den 12. Decbr. Zu ebener Erde und im ersten Stocke, oder die Launen des Glückes. Posse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy. Musik von A. Müller.

Montag, den 13. Decbr. Zum 3ten Male. Der Rechnungsrath und seine Töchter. Lustspiel in 3 Akten von Feldmann. Hierauf: Divertissement neuer Tänze. Zum Schluß, auf Verlangen: Wer ißt mit? Vaudeville in 1 Akt von W. Friedrich.

Dienstag, den 14. Decbr. Z. e. M. w. Ein Billet. Original-Schauspiel in 5 Akten von Charl. Birch-Pfeiffer.

Mittwoch, den 15. Decbr. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Fräul. Köhler. Z. 1. M. Die Jüdin. Große Oper in 4 Akten von Halevy.

F. Genée.

31. Leutholz'sches Lokal.

Sonntag, den 12., Matiné musicale. Anfang 11 Uhr Vorm. Voigt.

32. Schröders Salon im Jäschkenthale.

Sonntag, den 12., Nachmittags, Konzert. Voigt.

33. Café-National.

Morgen Sonntag Konzert. Anfang 7 Uhr. Brämer.

34. Spliedts Winter-Salon im Jäschkenthale.

Morgen Sonntag, den 12. d. M. Konzert. Winter, Musikmeister.

35. Engelmannsche Bierhalle.

Heute Abend Konzert von der Winterschen Kapelle. Fr. Engelmann.

36. Deutsches Haus.

Heute Sonnabend. d. 11. d. M. musikalische Abend-Unterhaltung. Schewitzki.

37. Ein tüchtiger Handlungsdiener im Materialgeschäft, der Zeugnisse seiner moralischen Führung und eine kleine Caution stellen kann, findet zu Ostern k. J. oder auch sofort ein gutes Engagement — sollte sich Jemand melden, der polnisch spricht und zugleich Destillateur ist, dem wird der Vorzug gegeben. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse im Königl. Intelligenz-Comtoir unter M. F. abzugeben.

38. Eine anständige Person, welche Schneider- wie auch Putzarbeiten versteht, wünscht außer dem Hause beschäftigt zu werden oder den Verkauf eines Ladengeschäfts anzunehmen, da sie schon mehrere Jahre in der Handlung gewesen ist, und wohnt dieselbe im Poggenpfuhl No. 354.

39. **Die Tuch- u. Herren-Garderobe-Handlung von J. S. Tornier,**
Heil. Geistgasse No. 757,
macht nunmehr die ergebene Anzeige, daß die für **diese Winter-Saison** erwarteten **Proberöcke** in **vier verschiedenen Façons** aus einem der **ersten Pariser Mode-Magazine (Palais Royal)** eingetroffen sind und zur gefälligen Ansicht bereit liegen.

Bestellungen werden prompt und ganz genau nach dem gewählten Musterrocke, sowohl in Hinsicht auf das Façon, als die Dauerhaftigkeit und Eleganz ausgeführt.

40. **Die großen Panoramen** von Henry Dessort sind täg: von 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends, (von 4 Uhr ab bei brillanter Beleuchtung) in der gut erwärmten Bude auf dem Holzmarkte zu sehen. Feststehender Eintrittspreis 5 Sgr., Kinder die Hälfte. — Dutzend- und halbe Dutzend-Billets a 1 Rthlr 10 Sgr. und 20 Sgr. sind an der Kasse zu haben und für die folgenden Aufstellungen gültig. Zwei Kinder passiren auf ein Billet.

41. Seit dem 1. d. M. hat in der auf meinem Vorwerke Chomitz bei Varzin neu erbauten weißen Tafelglashütte die Fabrikation von weißem Tafelglas begonnen, welches ich hiemit zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerken bringe, daß ich von jetzt ab hierauf sich beziehende Bestellungen anzunehmen bereit bin.
v. Blumenthal.

Varzin bei Schlawe, den 7. December 1847.

42. Die Instrumente in der Königsb. Pianof.-Niederl., welche sich durch Gediegenheit auszeichnen, werden hiedurch auf's Beste empfohlen, auch stehen da selbst einige alte Pianof. zu sehr billigen Preisen.
Der Musiklehrer E. Harms, Jopengasse 559.

43. Der Besitzer eines ländlichen, circa 9 Meilen von Danzig belegenen Grundstücks, von 9 Hufen culmisch Weizenboden erster Classe, nebst den üppigsten Wiesen, wünscht dasselbe gegen eine andere ländliche, in der Nähe von Danzig belegene Besitzung, von etwa 5—6 Hufen culmisch, aus dem Grunde zu vertauschen, weil am letzteren Orte seine nächsten Verwandten wohnhaft sind.
Für die zuvorgedachte Besitzung sind bereits 32000 rtl. geboten worden.
Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

44. Es sind mir am 8. d. M. 7 rtl. Courant, 5 rtl. Silber- und 4 rtl. Kupfergeld, 6 Uhren, 4 silberne u. 2 tombachne, sämmtl. eingehehäusig, gestohlen worden. Vor dem Ankaufe der Uhren wird gewarnt. G. A. Tuchel,
Junker- und Johannisgassen-Ecke.

45. Das wahrhaft echte

Eau de Cologne

von Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichsplatz (ohne No.)
à Kiste v. 6 Fl. 2 rtl. 15 sgr., die einzelnen Fl. 15 sgr, sowie dgl. double Zanoli d. Fl. 17½ sgr. ist stets in bester Qualität und bedeutenden Vorräthen zu haben bei W. Schweichert,
Langgasse No. 534. b.

46. Einzahlungen für die **Allgem. Preuß. Alter-Versorgungs-Gesellschaft** zum sofortigen oder spätern Pensionsgenuß werden möglichst bald erbet. durch d. Haupt-Agent. E. A. Lindenberg, Comtoir Jopeng 745.

47. Für die Lebens-Versich.-Soz. Hammonia ertheilt Herr E. A. Lindenberg, Jopengasse 745., Auskunft und die Drucksachen.
H. C. Harder in Hamburg.

48. **Stralsunder Spielkarten** im Haupt-Depot bei
E. A. Lindenberg, Jopengasse 745.

49. **Die Ausstellung** der, uns zum Besten der vier Armenschulen des Frauenvereins, gütigst eingesandten Handarbeiten hat bereits in dem Locale der Ressource Concordia begonnen, und wird bis zum 17. d. Monats fortgesetzt.
Der Frauen-Verein.

50. Das Nahrungshaus Oelmühlengasse No. 709., worin seit Jahren Schank- und Victualienhandel mit gutem Erfolge betrieben wird, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres daselbst.

51. Wer eine Bude auf der langen Brücke zu verm. hat, beliebe sich zu melden Drehergasse 1358., bei Radge.

52. Zwei zusammenhängende Grundstücke in der Schmiede- und Mühlengasse hieselbst, in gutem Zustande und mit laufendem Wasser auf dem Hofe, sind zusammen oder einzeln, zu verkaufen, und ist das Haus in der Mühlengasse, auch sogleich oder vom 1sten Januar a. fut. ab, zu vermiethen.
Das Nähere Mittags, von 12 bis 2 Uhr, beim Gesch.-Comm. Wosché
Johannisgasse No. 1326.

53. Wer ein Theater zu vermiethen hat, melde sich Heil. Geistgasse No. 1013.

54. Alle Arten Blumen und Myrthenblüthen werden sauber und billig angefertigt, Kränze gewunden und verheuert Vorst. Graben 173.

55. Ein Knabe, der Lust hat die Wagen- und Blechlackirerei zu erlernen, melde sich Vorst. Graben No. 173., auch werden daselbst Blechsachen sauber lackirt.

56. 150 rtl. werden auf ein Jahr auf Wechsel gesucht. Adressen A. B. 100 im Intelligenz-Comtoir.

57. Mattenbuden 276. ist täglich Spazier- wie auch Arbeitsfuhrwerk billig zu haben. Zu erfragen im Fürst von Blücher.

58. Ein Grundst., i. d. Nähe d. Stadt m. 2 gr. u. 2 kl. Wohn. und einem gr. Morgen Gemüse- und Gartenland ist zu verkaufen. Nachricht Johannisg. 1329. woselbst auch 1000 rtl. Stiftungsgelder zu begeben sind auf ländliche Grundst.
59. 250 rtl. s. sogl. z. sich. Hyp. z. 1 St. u. m. Cap. g geh. Sich. z. beg. Baumgg. 1034.
60. Es wird verlangt auf ein Grundstück welches massiv und gut ausgebaut ist und sich auf Neugarten befindet, zur ersten Stelle gegen pupillarische Sicherheit Ein tausend Thaler. Näheres zu erfragen Tischlergasse No. 583.
61. E. Arb.-Tasche, worin 1 Tuch, gez. C. G., 1 Strumpf O. G., gef. Langgart. 58.
62. Ein gr. rund. Speisetisch, ein gr. Klapptisch, eine gr. Laterne u. mehre alte Kleidungsst. s. bill. zu verk. kl. Krämerg. 905., auch w. das. Makulatur gek.
63. Ich wohne jetzt Kohlenmarkt No. 2040, das zweite Haus vom Zeughause.

v. Mitzel.

64. Wer einen großen Keller in der Rechtstadt zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse unter C. H. im Intelligenz-Comtoir zu verabreichen.
65. Ein ordentl. reinlich. Mädchen zum Aufwarten k. sich meld Fraueng. 852.
66. 100, 150, 200 rtl a. Wechs. geg Sicherh. v. Selbstverl. w. ges. Kumstg. 1087.
67. Ein altes Schild, 16 bis 20 Fuß lang, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kaffee-National, 3. Damm No. 1416.
68. **Um zu räumen** soll die Niederlage ausgezeichnet schöner mahagoni Mobilien Breitgasse No. 1213. enthaltend: Schreib-, Kleider-Sekretaire, Servanten, Tische, Kommoden, Stühle, Trimeaux und Spiegel aller Arten.

Auch sind daselbst frische und geräucherte Fleischwaaren gut und billig zu haben, und wird daselbst zum räuchern billig angenommen.

69. Das Haus Altstädtschen Graben 386. worin ein Barbier- u. Uhrmachergeschäft betrieben ist, ist zu vermieth. u. g. z bez. D. N. Baumgartscheg. 205.

Vermiethungen.

70. Breitgasse 1195. sind 3 Zimmer zu verm. zu Ostern oder a. gl. zu bez.
71. Scharrmacherg. 1977. s. 2 freundl. meubl. Zimmer nebst Burschenst. z. v.
72. Weißmönchengasse No. 57. sind einige Stuben mit auch ohne Beköstigung an einzelne Herren vom 1. Januar k. zu vermiethen.
73. Im Hause Rähm 623. ist die Obergelegenheit aus 3 Zimmern, Küche &c. mit eigner Thür bestehend, zu vermiethen u. gl. zu beziehen. N. h. Seugen 1192.
74. Seifengasse 950. ist ein Zimmer n. d. Langenb. mit M. u. Beköst. z. v.
75. 1 fr. meubl. Stube Tischlerg 630. a. e. Herrn od. Dame sgl. o. z. 1. J. z. v.
76. 2. Damm 1279. ist ein gewölbter Keller v. 1 Januar 1848 zu vermieth.
77. **Langgasse 532 ist eine Stube** mit Meubeln zu verm.
78. Holzg. 34. i. 1 Stub. part. a. Absteigeq. od. a. 1 e. Pers. m. M. u. Schlafst. z. v.
79. Breitg. 1199. ist eine hübsche Wohnung m. Meubeln v. 1. Januar z. v.
80. Vorst. Graben No. 2052. ist die Untergelegenheit, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, 2 Küchen, Hausraum, Kellern u. Boden, zu vermiethen u. Ostern zu beziehen; auch ist daselbst ein Stall zu vermiethen. Zu erfr. Vorst. Grab. 4.
81. Eimermacherhof, Großegasse 1727. sind Wohnungen zu vermiethen.

82. Eine freundl. meubl. Stube nebst Kabinet ist zu verm. Heil. Geistg. 986.
83. Jopeng. 725. sind 4 Stuben n. Küche, Kammern u. Boden sof. z. verm.
84. Reitbahn 42. ist die erste Etage zu Ostern k. J. zu vermiethen.
85. Ein Gewürz-Laden ist sofort oder zu Neujahr Tischlergasse 616. z. verm.
86. Pfaffengasse 827. ist die Untergelegenheit zum Victualien- und Milchhandel zu Ostern rechter Zeit zu vermiethen. Das Nähere 1 Treppe hoch.

Auctionen.

87. Freitag, d. 17. Dezember c., sollen auf dem Kneipab im Grundstück 129. mehrere Spiegel, Schildereien, Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Bettgestelle, Drathfenster, Fastagen, Hölzerzeuge, Handwagen, einiges Fayance, Gläser und kupferne, zinn., messing. und eiserne Küchen- und Wirthschaftsgeräthe, darunter 1 gr. Mörser, Spülwannen und Füllkannen auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

88. **Equipagen-Auction.**

Mehrere Arbeitspferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb- Stuhl-, Jagd- und Arbeitswagen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Schleifen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien werde ich

Donnerstag, den 16. December c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

89. Montag, den 13. Dezember d. J. sollen im Hause Jopengasse sub No. 730. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mahagoni und birkene Secretaire, Schreibepulte, Servanten, Kommoden, Sopha, Stühle, Schränke, Speise-, Wasch- und Spieltische, Bettgestelle, Spiegel, Lampen, Gläser, Gardienen, Teppiche, Pelze, Kleidungsstücke, verschiedenes Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräth und mehrere große Feigen- und Epheu-Bäume in hölzernen Kästen rc.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

90. **Eine Parthie trockenes Schwartenholz, aufgestellt in Haufen von 6 Klaftern, soll zur Räumung des Platzes auf unserm Holzhofe in Neufahrwasser billig verkauft werden.**

Danzig, den 9. December 1847.

Philipp Jb. Albrecht & Co.

91 So eben erhielt direct von England: Tafelservice von 24 und 12 Personen britisch Metall-Theepotts, Kaffeepott und Sahntöpfe nach dem neuesten Geschmack, und empfiehlt dieselben zu sehr soliden Preisen das Magazin für Wirthschaftsgeräthe von Gustav Renné, Langgasse No. 402.

NB. Theepotts in alter Form werden billig ausverkauft.

92. Rollen-Varinas, das ℔ à 12—14 und 16 Sgr. empfiehlt Carl F. R. Stürmer, Schmiedegasse 103., u. d. Brücke.

93. ☞ Dem vielfachen Wunsche gemäß verk. ich v. heute ab a. eingeschl. Butter in einz. Pfd. u. empf. s., sow. a. Tischb. z. b. Pr. H. Vogt.

94. Eichene und birkene Bohlen, Rungstöcke und Stellmacherholz ist zu haben Langefuhr No. 17. bei H. Jyrgensen.

95. Dicke böhmische Fußdeckenzeuge, Getreidesäcke und Sackdrilliche in jeder Art, sind billigst zu haben in der Leinwandhandlung, Erdbeermarkt, von C. G. Gerich.

96. Mein Lager wollener Waaren

von H. Jungmann in Königsberg,

bestehend in wollenen Gesundheitshemden, Unterbeinkleidern, weißen und coul. Unterjacken, Socken u. s. w., ist durch neue Zusendungen vollständig assortirt, und empfehle ich dasselbe zu Fabrikpreisen.

Gleichzeitig bemerke ich, daß diese Waaren aus genannter Fabrik hier am Orte nur bei mir allein zu haben sind.

C. A. Lotzin, Langgasse No. 372.

97. Eine Auswahl farbig gestreifter Seidenzeuge verkaufe ich, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Adolph Lotzin.

98. Fuß- und Pferdedecken-Zeuge empfiehlt A. Kuhncke, Holzmarkt No. 81.

99. Zwei Arbeits-Pferde und ein leichter Frachtwagen sind große Oelmühlengasse No. 666. billig zu verkaufen.

100. Mehre fette Schweine sind in Ottomin (bei Zuckau) zu verkaufen.

101. ▬ Ich empfehle geschmackvolle Kron- und Wandleuchter, sehr schöne Spiegel in mahagoni und Goldrahmen, und Stühle zu billiger Miethe.

O. Becker, Tapezierer, Jopengasse No. 602.

102. Quarirte 8/4 breite Mantelzeuge erhielt ich und empfehle dieselben Rud. Kawalki.

103. Feines Mehl, die gehäufte Metze a 7 Sgr., 2. Sorte a 6 Sgr. empfiehlt L. Ertmann, Ankerschmiedegasse No. 176.

104. Altstädtschengraben 441. steht ein mahagoni Sopha billig zu verkaufen.

105. Ohra 83. sind gute Haselnüsse billig zu verkaufen.

106. C. 200 **gediegene Werke** in versch. Sprachen sollen aus freier Hand verkauft werden. Näheres Poggenpfuhl 199., Mitt. v. 12—2.

107. **Mit Capt. Jüster empfing ich eine Partie ächte Havana-Cigarren,** welche ich billigst offerrire. Zugleich empfehle ich mein Lager von Hamburger und Bremer Cigarren.
Carl F. R. Stürmer, Schmiedegasse No. 103., neben der Brücke.

108. Sandgrube 460. ist ein Piano-forte zu verkaufen.

109. **Ein neues Schlafsopha** mit Drillich-Bez. ist b. z. v. Breitg. 1133.

110. Die in Commission erhaltenen **Filzschuhe** sollen zu folgenden heruntergesetzten Preisen ausverkauft werden: Damenschuhe a 10 bis 12 sgr., besohlte a 15 sgr., mit Filz auch mit Leder besohlt u. warm gefüttert a 22½ sgr., lithographirte a 25 sgr., Herren-Ueberzieher zu 18 bis 20 sgr. und noch andere Sorten zu billigen Preisen Ignatz Franz Potrykus, Glockenthor-Ecke.

111. **Muffen, Filzschuhe und Buckskin-Handschuhe** empfiehlt in schönster Auswahl A. Pielcke, Langgasse 511.

112. Ein in Deckfarben gemaltes Bild, 10 Fuß lang, 7 Fuß hoch, welches sich zu Weihnachtsausstellungen eignen würde, (Copie nach Schinkels bekanntem Bilde der Nebeldom) ist für einen billigen Preis zu verkaufen u. zu jeder Tageszeit zu besehen. Stadtgebiet No. 142.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

113. Das den Barbier Johann Joseph Jäkelschen Eheleuten zugehörige, im Ohraer Hoppenbruch unter der No. 50. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 631 Rthlr. 16 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 11. (eilften) März 1848, V.-M. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.